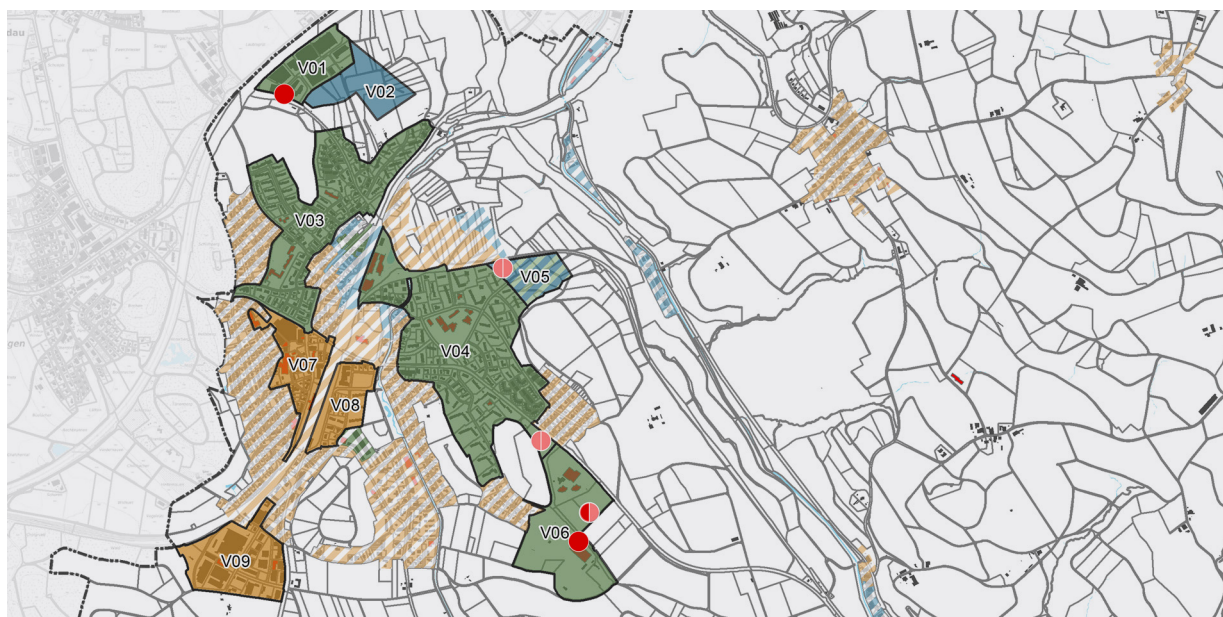


Illnau-Effretikon ZH

Kommunaler Energieplan 2020



Mit der zunehmenden Belastung von Klima und Umwelt und der Verknappung fossiler Brennstoffe gewinnt der sparsame Umgang mit den Energieressourcen stetig an Bedeutung. Die Stadt Illnau-Effretikon trägt diesem Umstand bereits seit 1998 mit der Energieplanung und der Teilnahme am Energiestadt Programm Rechnung. Um den neuen anspruchsvolleren Zielen von Bund und Kanton zu folgen, revidiert Illnau-Effretikon die bestehende Energieplanung. Sie strebt damit eine deutliche Reduktion der Treibhausgase an.

Aufgabe: Anhand der Energieplanung wird aufgezeigt, wie die bestehende Wärme-/Kälteversorgung auf die neuen übergeordneten Energieziele des Bundes ausgerichtet und an die künftigen Gegebenheiten und Herausforderungen angepasst werden kann. Zudem sollen im Rahmen der Revision die aktuellen städtischen Energieziele für den Wärmebereich überarbeitet und gemeinsam mit der Begleitgruppe festgelegt werden.

Vorgehen: Basierend auf den neusten Datengrundlagen werden das Wärme- und Kälteangebot im Siedlungsgebiet analysiert und die Potenziale an lokaler, erneuerbarer Energie erfasst. Für die Potenzialermittlung nimmt PLANAR Kontakt mit lokalen Betrieben, den Energiedienstleistern sowie den Betreibern von bereits bestehenden Wärmeverbunden auf. Anhand dieser Grundlagen und mit Hilfe der prognostizierten Wärmebedarfsdichte 2035 erfolgt als nächstes die Gebiets-einteilung in Verbund- und Eignungsgebiete. Da sich die Stadt Illnau-Effretikon an der 2000-Watt-Gesellschaft orientiert, werden ausserdem neue Ziele für die zukünftige Wärmeversorgung definiert. Bereits im Rahmen der Energieplanung finden erste Gespräche mit Energie-

versorgern zur Umsetzung statt, die durch PLANAR begleitet werden.

Ergebnis: Einige der bereits bestehenden Wärmeverbunde sollen ausgebaut und auf erneuerbare Energien (v.a. Holz) umgestellt werden. Dafür und für den Neuaufbau von Verbunden eignen sich insbesondere die dichten Siedlungsgebiete in den Ortschaften Illnau und Effretikon. Für die übrigen Siedlungsflächen soll die zukünftige Wärmeversorgung mit Erdwärme, Holz und Grundwasserwärme erfolgen, da Illnau-Effretikon ein sehr grosses Holz- und Erdwärmepotenzial aufweist. Als Umsetzungshilfe formuliert PLANAR konkrete Massnahmen mit einem Vorgehensbeschrieb. Zudem wird für die Umsetzung ein Kontrollsystem entworfen. Die Energieplanung ist behördenverbindlich und bildet die Grundlage für die Erarbeitung weiterer, umsetzbarer Versorgungskonzepte.

Bearbeitung Auftraggeber:

Stadt Illnau-Effretikon

Zeitraum: 2019 bis 2020